



Frau Kampermann schlägt vor, die Neubesetzung der Stelle der Volkshochschulleitung im Tagesordnungspunkt 11 zu behandeln.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

### **Zu TOP 3 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzes**

Frau Kampermann gibt Herrn Rolf Lindemann als Kandidaten der SPD bekannt. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Das Gremium stimmt in einer offenen Wahl Herrn Rolf Lindemann als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1*

### **Zu TOP 4 Informationen aus der Verwaltung**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Bischinger.

Herr Bischinger erläutert anhand einer Präsentation, die durch die Strukturreform entstandenen Änderungen innerhalb des Kultur- und Sportamtes.

Frau Kaiser informiert über die Umsetzung des Herrenberg-Urteils innerhalb der Musikschule Oder-Spree „Jutta Schlegel“. Bislang waren 81 Honorarkräfte und 23 festangestellte Lehrkräfte in der Musikschule tätig. Derzeit werden weiterhin 49 Honorarkräfte und 32 festangestellte Lehrkräfte beschäftigt.

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald gibt bekannt, dass im Rahmen der Strukturänderung dem Schulverwaltungsamt der Bereich Hochbau zugeordnet wurde, sodass das Amt nun den Namen „Amt für Schulverwaltung und Baumanagement“ trägt. Sie stellt anhand eines Organigramms die veränderte Amtsstruktur vor.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Dr. Zeschmann hinterfragt, wie die Anzahl der Mitarbeitenden im Bereich der Schülerbeförderung zustande kommt und welche Aufgaben durch die Mitarbeitenden wahrgenommen werden.

Weiterhin fragt er an, was ein Grundbildungszentrum sei, und welche Aufgabengebiete und Zielgruppen hier bedient werden.

Frau Meyer-Grunewald stellt dar, dass der Bereich Schülerbeförderung für die Beförderung aller Schülerinnen und Schüler des Landkreises Oder-Spree, unabhängig von der Schulform zuständig sei.

Sie erläutert, dass das Grundbildungszentrum eine Initiative des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sei. Hier können erwachsene Personen im Rahmen der Grundbildung unter

anderem Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Hierbei entstehen keine Kosten für den Landkreis Oder-Spree.

Herr Dr. Zeschmann hinterfragt die Möglichkeit der Nutzung des 49-Euro-Tickets für alle Schülerinnen und Schüler, um den bürokratischen Aufwand zu senken.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, dass bei einer Zurverfügungstellung des 49-Euro-Tickets für alle Schülerinnen und Schüler mit einer Kostensteigerung von 9 bis 12 Millionen Euro zu rechnen sei.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 5 Information zur Sportförderung**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Bischinger.

Herr Bischinger informiert das Gremium anhand einer Präsentation über die Sportförderung gemäß der Sportförderrichtlinie vom 07.12.2020 im Landkreis Oder-Spree.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Dr. Zeschmann fragt an, ob durch ein pauschalisiertes Antragsverfahrenes Kosten und Arbeitsaufwand eingespart werden könne.

Herr Bischinger gibt an, dass vor einigen Jahren bereits Anträge gebündelt eingereicht wurden. Dies konnte sich nicht etablieren.

Herr Lindemann fragt an, ob ein Einsparkonzept bestehe und inwiefern weitere Positionen im Kultur- und Sportbereich von den Kürzungen betroffen seien.

Herr Buhrke weist hier auf die Haushaltsberatung hin.

Herr Bischinger erläutert, dass kein Einsparkonzept bestehe. Einsparungen gäbe es im Bereich des Baus und Bauinvestments, da auf dieser Ebene auch anderweitige Fördermöglichkeiten bestünden.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***zur Kenntnis genommen***

*Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0*

## **Zu TOP 6 Bestimmung Kulturbeirat**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Bischinger.

Herr Bischinger erläutert, dass der Kulturbeirat als Mittler zwischen dem Kultur- und Sportamt, dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und den Trägern kulturell und künstlerischer Aktivitäten fungiere. Die Wirkungsdauer des Kulturbeirates entspreche der Wahlperiode des Kreistages.

Er erläutert anhand einer Präsentation die Aufgaben sowie die vorgeschlagenen Mitglieder zur Besetzung des Kulturbeirates.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Frau Sellin fragt an, wie weitere Kandidaten für den Kulturbeirat vorgeschlagen werden können.

Herr Bischinger erläutert, dass der Vorschlag an das Fachamt, hier das Kultur- und Sportamt, zu richten sei. Die ergänzenden Vorschläge würden im nächsten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport vorgetragen werden.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2*

## **Zu TOP 7      Statusbericht Baumaßnahmen**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald informiert das Gremium anhand einer Präsentation über den Stand der aktuellen Bauvorhaben.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Dr. Zeschmann hinterfragt, wie die Priorisierung der Bauvorhaben zustande käme. Weiterhin fragt er an, warum die Bauzeiten teils stark unterschiedlich seien und welche Interimslösung für das Gymnasium in Schöneiche angedacht sei.

Herr Buhrke erläutert, dass die Planung eines Bauvorhabens erst bei Bestehen eines gültigen Bebauungsplanes beginnen könne.

Als Interimslösung sei die Nutzung einer bereits bestehenden Containerlösung geplant, welche die benötigten Klassenräume bis zur Inbetriebnahme des Gymnasiums abdecke.

Die Priorisierung der Bauvorhaben ergäbe sich aus der durch den Kreistag festgelegten Prioritätenliste sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen, viele Bauvorhaben würden sich auch zeitlich überschneiden.

Herr Lindemann weist auf die Dringlichkeit des Baus der neuen Regine-Hildebrandt-Schule hin.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, dass die Arbeiten auf dem Campus parallel zur Bauplanung stattfänden. So werde derzeit bereits das Gelände für die zukünftige Regine-Hildebrandt-Schule vorbereitet.

Frau von Stünzner regt an, die Schulen im Rahmen der Ausschusssitzungen zu besuchen um sich einen persönlichen Überblick zu verschaffen.

Herr Uhlig gibt an, in der letzten Sitzung des Kreisschulbeirates die Errichtung eines vierzügigen Gymnasiums in Schöneiche bei Berlin besprochen und dies befürwortend beschieden zu haben.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***zur Kenntnis genommen***

**Zu TOP 8      Baumaßnahmen Schule "Regine-Hildebrandt" mit dem sonderpäd.  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
Vorlage: 062/2024**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald stellt anhand einer Präsentation das Bauvorhaben zur Errichtung der Regine-Hildebrandt-Schule vor.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Dr. Stiller merkt an, dass die Stellungnahme des Kreisschulbeirates auf der Beschlussvorlage fehle.

Frau Meyer-Grunewald erläutert, dass der Kreisschulbeirat über die Planungen informiert sei.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 9      Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan Schulplanungsbereich 3  
Vorlage: 068/2024**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald erläutert, dass im Rahmen der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes im Schulplanungsbereich 3 die MORUS-Oberschule und das Carl-Bechstein-Gymnasium betrachtet wurden. Hierbei wurde die Auslastung der Schulen, die Fahrtwege der Schülerinnen und Schüler, das Anwahlverhalten gemäß der Prognose sowie mögliche ausgewiesene Baugebiete einbezogen.

Anhand der Prognosen ist eine deutliche Steigerung der Schülerzahlen im Schulplanungsbereich 3 erkennbar.

Frau Kampermann eröffnet die Diskussionsrunde und übergibt das Wort an Herrn Dr. Zeschmann.

Herr Dr. Zeschmann gibt an, dass die Aussage auf Seite 29 der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes im Schulplanungsbereich 3 bezüglich der Grundschulen in Schöneiche widersprüchlich sei. Er bittet um Nachbesserung.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, dass im März 2023 in einem gemeinsamen Treffen mit dem MBS, Vertretern der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und dem Staatlichen Schulamt über den Bau der Grundschule beraten wurde. Tendenziell sei erkennbar, dass die Geburtenzahl stagnieren und sogar teilweise zurückgehen. Das Wachstum der Schülerzahlen sei auf den Zuzug von Familien zurückführbar. Durch mögliche Baugebiete können sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht ersichtliche Änderungen ergeben.

Herr Dr. Zeschmann erläutert, dass bereits zwei großflächige Baugebiete in Schöneiche geplant seien.

Frau Sellin fragt an, inwiefern der Platzbedarf auf eine größere Sporthalle zur Unterbringung von zwei weiteren Klassenzügen ausgelegt sei.

Frau Meyer-Grunewald erläutert, dass ebenfalls die Raumkapazitäten beachtet werden. Der Platzbedarf in der Turnhalle speziell an der Storchengrundschule sei ausreichend. Dies wurde mit der Schulleitung abgestimmt.

Frau Winkmann fragt an, inwiefern Fachräume an Grundschulen in normale Klassenräume umgewandelt werden können. Weiterhin fragt sie an, inwiefern die vom Ministerium geforderte Erweiterung der Löcknitz-Grundschule auf fünf Züge möglich sei.

Frau Meyer-Grunewald erläutert, dass pro Schulkind mit 1,7m<sup>2</sup> zu rechnen sei. Bei 28 Kindern komme man hier auf ca. 47m<sup>2</sup>. Über die Nutzung der Räumlichkeiten im Klassen- oder Fachraumprinzip entscheide die Schule in ihrem jeweiligen pädagogischen Konzept selbst. Das Prinzip der Fachräume werde vor allem an weiterführenden Schulen angewandt.

Herr Dr. Stiller fragt an, wann mit der Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes durch das Ministerium zu rechnen sei. Weiterhin stellt er fest, dass der Kreisschul-beirat nicht nur zu informieren sei, sondern auch eine Stellungnahme zu geben habe.

Frau Meyer-Grunewald gibt an, dass der Kreisschulbeirat durch die Beschlussfassung in Kenntnis gesetzt wurde und in seiner nächsten Sitzung sein Votum abgeben werde. Es ist mit einer zeitnahen Genehmigung durch das Ministerium zu rechnen.

Frau Sellin fragt an, ob der fragliche Passus im Schulentwicklungsplan gestrichen werden könne.

Frau Meyer-Grunewald schlägt vor, hierzu Rücksprache mit dem Ministerium zu halten, und die Textpassage gegebenenfalls bis zum Kreistag abzuändern.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3*

**Zu TOP 10      Errichtung Gymnasium Schöneiche bei Berlin**  
**Vorlage: 063/2024**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald führt aus, dass der Errichtungsbeschluss des Gymnasiums in Schöneiche durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zu bestätigen sei.

Frau Kampermann bittet um Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0*

## **Zu TOP 11 Bildung des Volkshochschulbeirates des Landkreises Oder-Spree**

Frau Kampermann gibt an, dass es zwei Möglichkeiten zur Zusammensetzung des Volkshochschulbeirates gäbe. So können entweder die drei größten Fraktionen jeweils ein Mitglied bestellen, oder aber jede Fraktion jeweils eine Person entsendet. Weiterhin werden Frau Meyer-Grunewald als Leiterin des Amtes für Schulverwaltung und Baumanagement, sowie Herr Lindemann als stellvertretender Ausschussvorsitzender und Vertreter für die Fraktion SPD/ Die Grünen das Gremium verstärken.

Herr Dr. Stiller spricht sich dafür aus, jeweils ein Mitglied pro Fraktion zu entsenden. Er stellt sich als Vertreter für die Fraktion DIE LINKE/ Tierschutzpartei auf.

Frau von Stünzner wird die Fraktion CDU vertreten.

Die Fraktionen AfD, BVB/ Freie Wähler, BJA werden in der nächsten Ausschusssitzung einen Vertreter benennen.

Herr Buhrke erläutert, dass der Bildungsausschuss als zuständiger Fachausschuss zur Bestellung einer Leitung für die Volkshochschule Oder-Spree zu hören sei. Eine Bestätigung durch den Beirat sei jedoch nicht notwendig.

Der TOP Bildung des Volkshochschulbeirates des Landkreises Oder-Spree wird im nächsten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 12.11.2024 erneut behandelt.

Frau Kampermann schließt den Tagesordnungspunkt.

***zurückgestellt***

## **Zu TOP 12 Sonstiges**

Frau Kampermann übergibt das Wort an Herrn Opitz.

Herr Opitz fragt an, inwiefern das Staatliche Schulamt beabsichtige, Regelungen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz an Schulen aufzustellen.

Weiterhin fragt er an, welche Unterrichtsfächer an den weiterführenden Schulen nicht abgedeckt werden können, und inwiefern die Qualität des Schwimmunterrichtes überprüft werde.

Er bittet die Fragen im nächsten Ausschuss zu beantworten.

Frau Kampermann bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht eine gute Heimfahrt.

Maria Kampermann  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Bildung, Kultur und Sport

Cassandra Knappe  
Schriftführerin